

**HAUS DER KIRCHE  
DREIKÖNIGSKIRCHE DRESDEN  
11. Januar – 24. Februar 2008**

Montag - Freitag: 9 – 18 Uhr  
Samstag: 10 – 18 Uhr  
Sonntag: 10 – 16 Uhr

**ERÖFFNUNG  
Donnerstag, 10. Januar, 18 Uhr**

Begrüßung:  
**Dr. Frank Schmidt,**  
Leiter des Kunstdienstes

Einführung:  
**Prof. Dr. Rainer Beck,** Hochschule  
für Bildende Künste Dresden

Musikalische Umrahmung:  
**Martin Konitzer,** Dresden, Saxofon

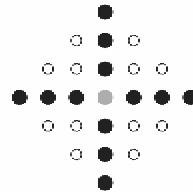
Nach-Wort:  
**Angelika Busse**  
Mitarbeiterin im Kunstdienst

Titelbild: Park Schloß Eckberg, 2007, Acryl

MANFRED BEYER  
Wettinstraße 11  
01689 Weinböhla  
Tel.: 035243 – 36 144



KUNSTDIENTST  
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
Haus der Kirche / Dreikönigskirche  
Hauptstraße 23 · 01097 Dresden  
Tel.: 0351 / 81 24 370  
Fax: 0351 / 81 24 374  
Angelika.Busse@evlks.de



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



**UNTER  
OFFENEM HIMMEL**

MALEREI  
GRAFIK

**MANFRED BEYER**

Das Geistige und das Materielle, Himmel und Erde, Leichtes und Schweres stehen uns in ständigem Wechsel gegenüber, wie in Bildern so auch im Leben. Zwischen Schwerem und Leichtem, man kann auch sagen zwischen Lust und Leid, Freude und Trauer, Leben und Tod gestalten und bewältigen wir unser Leben.

Die expressiven Malereien von Manfred Beyer haben starke Anziehungskraft. Ausdrucksstark stehen Licht und Farbe im ausgewogenen Zusammenspiel nebeneinander.

Sie wirken sehr großzügig und scheinbar leicht gemalt. Atmen Harmonie in Form und Farbe. Mit allen Sinnen, fühlend und denkend, mit Kopf und Herz gibt Manfred Beyer seine Entdeckungen in der Natur wieder. Es sind meist Landschaften aus seinem Lebensraum, einer unverwechselbar schönen Landschaft im Raum zwischen Dresden und Meißen. Die Arbeiten zeugen von einer starken Verbundenheit und Bodenständigkeit, einer großen Liebe zur und Sicht auf die Natur. Für Manfred Beyer mit unbedingt gleichberechtigtem Anspruch auf unserem Planeten neben den Tieren und den Menschen. Dass die Landschaft in der modernen Industriegesellschaft mehr und mehr zu einem Spielball der globalisierten Politik wird, entrüstet den Künstler.

Der gebürtige Thüringer hat seinen künstlerischen Werdegang als Kunsterzieher begonnen und zeitlich vielen jungen Menschen die Liebe zur und das Wissen über Kunst beigebracht und geweckt und hat sich neben dieser pädagogischen Arbeit mehr und mehr selbst als Grafiker und Maler profiliert.

Neben den kraftvollen Malereien ist eine kleine Auswahl Zeichnungen zu sehen, die mit wenigen, aber sicheren Feder-, Kohle- oder Pinselstrichen Typisches, Unverwechselbares sowohl in Landschaften als auch in Porträts ausdrücken.

Die Ausstellung UNTER OFFENEM HIMMEL anlässlich der Vollendung des siebenten Lebensjahrzehntes von Manfred Beyer gibt einen kleinen Einblick in ein umfangreiches Malerleben.

Es ist geprägt von Liebe, Ehrfurcht und Dankbarkeit vor der Schöpfung, vor der Kunst und davor, sich künstlerisch ausdrücken zu können.

Wir wünschen ihm dazu weiterhin viel Schaffenskraft und Lebensfreude.

*Angelika Busse*

unter Hinzuziehung einer Laudatio  
von Wolfgang Zimmermann im Oktober 2007



Paar im Garten, 1973, Pinsel / Feder, Tusche laviert

MANFRED BEYER

1937 in Erfurt geboren

1957-1963

Studium der Kunsterziehung an der Pädagogischen Fakultät der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Prof. Schmidt-Walther, Gerhard Kettner und Claus Weidensdorfer

1963-1964

Kunsterzieher in Leukersdorf,  
anschließend wissenschaftlicher Assistent am Pädagogischen Institut Dresden

ab 1966

Tätigkeit als Kunsterzieher in der außerunterrichtlichen Arbeit in Radebeul

1968-1980

Lehrauftrag an der Hochschule für Bildende Künste Dresden Abteilung Abendstudium, Förderklasse, Leiter einer Zeichenschule im eigenen Atelier in Weinböhla

1992-2001

künstlerischer Leiter der Jugendkunstschule der Stadt und des Landkreises Meißen e. V.

seit 2001 freischaffend

Mitglied der BBK, des Sächsischen Künstlerbundes